



**Henle
hautnah –**

Zeit für Fragen,
Antworten, Wünsche

17.03.2020	Hohenmemmingen - Rössle
27.05.2020	Burgberg - Mühlenstadel
23.09.2020	Hürben - Hürbetal-Halle
25.11.2020	Für Sachsenhausen - Gasthof zum Viehhof jeweils um 19 Uhr

www.facebook.com/henle.giengen

„Henle hautnah“ am 13. November 2019 in Sachsenhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Sachsenhausen,

der gut gefüllte Saal bei unserem Bürgerdialog für Ihren Teilort war wieder ein schönes Bild. Es gab viele interessante Fragen und eine rege Diskussion. Hier folgen nun Antworten unserer Stadtverwaltung zu all dem, was Sie am Abend des Bürgerdialoges bewegt hat. Ich wünsche Ihnen ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Ihr Oberbürgermeister Dieter Henle

1. Bauliche Arbeiten zur Ortsentwicklung bzw. Infrastruktur

Inzwischen konnte der letzte städtische Bauplatz in Sachsenhausen veräußert werden.

Die Stadt möchte nördlich der Straße „Im Ebersbach“ ein neues Baugebiet ausweisen. Ein entsprechender Aufstellungsbeschluss wurde im November vom Gemeinderat gefasst. Der im bestehenden Bebauungsplan „Im Ebersbach“ vorgesehene Grünstreifen wird von der Stadt Giengen im Herbst 2020 bebauungsplankonform angelegt. Der Bebauungsplan und die Erschließungsplanung sollen im Laufe des Jahres 2020 zum Abschluss gebracht werden, so dass die Stadt Giengen ab 2021 nach heutiger Planung wieder 10-15 städtische Bauplätze anbieten könnte.

Darüber hinaus soll westlich der Schmiedgasse von privater Hand ein innerörtliches Baugebiet entwickelt werden. Ein entsprechender Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan wurde ebenfalls im November vom Gemeinderat beschlossen.

Nach dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses möchten wir auch Flächen bzw. Gebäude in der Ortsmitte auf neue Weise nutzen: die Gefriergemeinschaft (Bushaltestelle bleibt), das alte Feuerwehmagazin und die Neue Schule (Turnraum). Der Spielplatz könnte zum Dorfgemeinschaftshaus verlagert werden, die städtische Fläche zwischen den Straßen „Im Ebersbach“ und dem „Unterbechinger Weg“ könnte als innerörtliches Potenzial, z. B. für Bauplätze, genutzt werden.

► Wunsch:

Verkehrinseln und Gehweg im neuen Baugebiet bitte einplanen (um auch den Verkehr aus Bachhagel zu begrenzen); ebenso 4 LED-Laternen am Straßenknick und Prüfung, ob Bushaltestelle Sinn macht (für Neubaugebiet und „Im Ebersbach“):

Ergebnisse:

1) Die Verwaltung wird prüfen, ob die Realisierung einer Verkehrsinsel und eines Gehwegs im Bereich der Ortseinfahrt Sachsenhausen (Bachhagler Straße) möglich ist. Dazu könnte der Bereich in den Geltungsbereich des Bebauungsplans mit aufgenommen werden. Wir werden diesbezüglich Gespräche mit dem Straßenbaulastträger der Kreisstraße (Landkreis Heidenheim) und den angrenzenden Grundstückseigentümern führen.

2) Hinsichtlich einer weiteren Bushaltestelle für das Baugebiet „Im Ebersbach“ und das neue geplante Baugebiet wird die Verwaltung Gespräche mit dem Landkreis führen, der für den ÖPNV an dieser Stelle zuständig ist.

2. Schnelles Internet

Hier ein Update zum aktuellen Stand:

- Bis auf wenige Ausnahmen sind die Hausanschlüsse erstellt.
- Noch fehlende Technik und bauliche Verbindungen werden aktuell erstellt.
- Die Inbetriebnahme ab Anfang 2020 ist voraussichtlich realistisch.

► Förderung:

Da in Sachsenhausen bereits Download-Geschwindigkeiten von 30 Mbit verfügbar sind, ist eine staatliche Bezuschussung der Maßnahme nicht möglich.

► Frage:

Baut die NetCom auch den Backbone aus, um konstante Bandbreiten zu erhalten?

Ergebnis:

Ja, in Sachsenhausen werden zeitnah die FTTB- Anschlüsse in Betrieb genommen. Damit ist eine durchgehende Glasfaserverbindung gewährleistet. Technisch ist damit eine absolute Konstanz der Bandbreiten realisierbar. Die Backbone-Infrastruktur der NetCom verfügt über genügend Kapazität, die Datenrate entsprechend bereitzustellen bzw. abzuführen.

3. Neubau Dorfgemeinschaftshaus Sachsenhausen

Hier haben wir bereits letztes Mal, v. a. auch über den Raumzuschnitt, intensiv informiert.

Die Baugenehmigung ist geschrieben. Es sollen nun die einzelnen Gewerke sukzessive ausgeschrieben und beauftragt werden. Der Spatenstich und der Beginn der Rohbauarbeiten sind ab Juli 2020 geplant. Ab Anfang 2021 soll dann der Innenausbau erfolgen. Mit der Fertigstellung wird bis Ende 2021 gerechnet. Gegenüber der ursprünglichen Planung wurden nun insgesamt 970.000 Euro und somit 220.000 Euro mehr an Fördermitteln generiert.

► Fragen:

1. Abzäunung:

Eine Abgrenzung zum westlich angrenzenden Privatgrundstück/zur Landwirtschaft dort ist erst nach Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) vorgesehen.

2. Fußball in der Halle:

Der Veranstaltungsraum ist nicht ballsicher ausgebildet – Fußball ist dort nicht möglich.

3. Verlegung Hausanschluss:

Die Vorverlegung eines Hausanschlusses für Abwasser bis zur Grenze des Flurstücks 11 ist grundsätzlich denkbar, die anfallenden Kosten für diese Vorverlegung trägt der Antragsteller.

4. Verbreiterung der Brücke über den Bach:

Es handelt sich hierbei um die Kreisstraße K 3030, die über den Graben führt. Bei der Erschließung soll sie saniert, jedoch nicht verbreitert werden.

5. Verbindungsweg vom Oberdorf zum DGH:

Ein Verbindungsweg wäre sinnvoll und würde das Gehen entlang der Hauptverkehrsstraße vermeiden. Der hierzu erforderliche Grunderwerb ist aktuell allerdings nicht möglich. Wir sind bemüht, hier durch Verhandlungen evtl. doch noch eine Lösung zu finden.

6. Geschwindigkeitsbegrenzung/Abbiegespur am DGH:

Die Frage einer Geschwindigkeitsbegrenzung wird nach Fertigstellung des DGH in einer Verkehrsschau geprüft. Eine Abbiegespur ist nicht vorgesehen.

4. Straßenbau

► Baugebiet „Im Ebersbach“:

Endausbau: Planung 2020; Baumaßnahme 2021

► Feldwegsanierungen

wurden in den letzten Jahren durchgeführt; Feldwege zur Pumpstation müssten saniert werden.

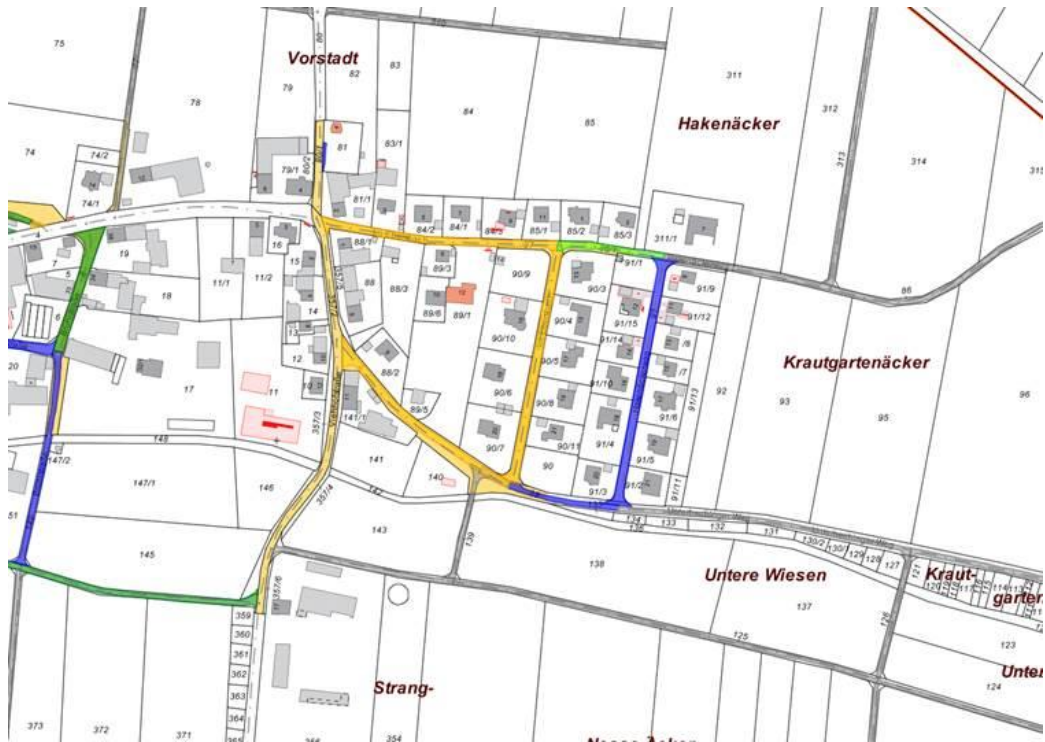
Die Stadtwerke haben eine Brunnensanierung durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden durch LKWs die Feldwege und Ränder zerfahren. Senkungen sind auszugleichen.

Ergebnis:

Die Sanierung erfolgt.

► Endausbau der Straße „Im Ebersbach“:

Die komplette Straße „Im Ebersbach“ und ihre östliche Verlängerung werden gemäß Bebauungsplan mit einem Feinbelag endausgebaut (gelbe Markierung).
Neue Terminziele: Planung 2021, Baumaßnahme 2022



► Fehlende Gehwege:

Zur Erhöhung der Sicherheit, v. a. von Schulkindern, soll geprüft werden, ob nicht an der einen oder anderen Stelle die Schaffung von Gehwegen möglich ist – v. a. auf städtischen Flächen.

Ergebnis:

Die Stadtverwaltung prüft die Herstellung eines Gehwegs zwischen Bushaltestelle und abbiegender Vorfahrt (Einmündung Bachhagler Straße/Im Ebersbach), entweder nördlich oder südlich der Kreisstraße. Die Stadtverwaltung prüft gleichzeitig die Möglichkeit einer Bezuschussung dieser Maßnahme im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Eine Planung könnte in 2020 erfolgen, eine Ausführung vorbehaltlich der Finanzierbarkeit in 2021.

5. LED-Umstellung

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist flächendeckend abgeschlossen: Wir werden gesamtstädtisch in den nächsten Monaten im Gemeinderat berichten, was wir eingespart haben. Dies ist ein sichtbarer Beitrag zur „Nachhaltigen Stadt“ Giengen.

6. Friedhofsanierung

► Fragen aus dem Bürger-Dialog 2018:

1. Sanierung Eingangstor (Abdampfen, Anstrich, Versetzen der Verankerung)

Ergebnis:

Die Verankerung ist erledigt, die Sanierung Eingangstor (Abdampfen, Anstrich) ist für 2020 vorgesehen.

2. Fehlende Bepflanzung im Trog auf dem Friedhof

Ergebnis:

Bepflanzung wurde umgehend veranlasst und ist ausgeführt.

3. Zeitbeschränkte Parkplätze für Gehbehinderte am Eingang Friedhof

Bewuchs und ein Baum müssten dafür entfernt werden, Tiefbaumaßnahmen sind erforderlich. Das Tiefbauamt wird diese Möglichkeit prüfen – da in den HH-Plan 2019 für Sanierungen in den Friedhöfen keine Mittel eingestellt sind (um durch höhere Vergabesummen bessere Preise zu erzielen), ist die Maßnahme für 2020 eingeplant. Stellplätze auf privatem Grund werden ebenfalls geprüft.

Ergebnis:

Zeitplan für neuen Stellplatz 2020 passt noch; einhellige Meinung beim Bürger-Dialog 2019: Baum soll weg und andernorts neu gepflanzt werden.

7. Radwegverbindung von Sachsenhausen nach Hohenmemmingen

► Ein Radweg ist insbesondere wichtig für Schüler/innen, die Schulen in Giengen besuchen.

Vier Anmerkungen:

1. Direkte Verbindung über den Feldweg

von Sachsenhausen nach Giengen ins Ried: Radweg durchs FFH- und Landschaftsschutzgebiet bei Hohenmemmingen wird geprüft.

Ergebnis:

Wir werden dies 2020 mit dem Gemeinderat besprechen, dann könnte die Stadtplanung mit einer Untersuchung/Planung beginnen. Es ist jedoch mit hohen Kosten zu rechnen.

2. Schottern des Radwegs nach Hohenmemmingen über Römerstraße (feiner):

Ergebnis:

Ist erledigt.

3. Radweg zur Pumpstation

Vorgesehene Grenzbereinigung fehlt: Dazu nötige Rückschnittarbeiten am Waldrand wurden vom Eigentümer bisher nicht durchgeführt. Sind die Vorarbeiten erledigt, kann die Grenzbereinigung erfolgen.

4. Befestigung Radweg von Sachsenhausen in Richtung Viehhof:

Befestigung mit einer Tränkdecke kann nach der Grenzbereinigung erfolgen.

8. Sicherheit

► Tempolimit und Kontrollen

sind dringend erforderlich (vor allem morgens zwischen 6 Uhr und 7:30 Uhr und abends zwischen 16 Uhr und 17:30 Uhr und aufgrund der Umleitung von der B 492 bei Sontheim).

Zwischenergebnis 2019:

50 km/h ist die gesetzliche Regelgeschwindigkeit in klassifizierten Ortsdurchfahrten, das geforderte Tempolimit war Thema einer Verkehrsschau. Minimale Unfallzahlen über mehrere Jahre hinweg in der gesamten Ortsdurchfahrt und die Verkehrsbelastung ergeben keine straßenverkehrsrechtlichen Gründe für eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Auch für Geschwindigkeitsmessungen („Blitzen“) gibt es keine rechtlichen Gründe (z. B. besonders gefährliche Kreuzungen, Zusammentreffen von Fahrzeugen mit Fußgänger-Gruppen etc.)

Ergebnis für 2020:

Das Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigetafeln ist vorgesehen.

Unabhängig davon prüft die Straßenverkehrsbehörde nächstes Jahr vor Ort, ob rechtlich und vor allem sachlich Messungen möglich sind.

Zur „Vorprüfung“ mit tatsächlichen Geschwindigkeitswerten werden wir in der Ortsdurchfahrt Sachsenhausen als einen Standort für die Geschwindigkeitsanzeige nehmen; ob dies vor dem Wintereinbruch (sofern er überhaupt kommt) geschieht, ist Frage der Wetterlage; unabhängig davon wird es spätestens im Frühjahr in der Liste der Standorte umgesetzt. Auch werden wir während der Umleitungsphase B 492 Kontrollen veranlassen und durchführen. In diesem Zusammenhang wird auch die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt auf Tempo 30 erneut überprüft.

9. Veranstaltungen

► Unternehmensbesuch bei der Fa. Extra Computer ist am 18.01.2019 erfolgt.

► Kinderfest 2020 in Sachsenhausen: 11.07.2020

► Bürger-Dialog: Die ersten Runden von „Henle hautnah“ waren sehr gut besucht, wir führen die Bürgergespräche im nächsten Jahr sehr gerne fort. „Henle hautnah“ findet im 2020 am Dienstag, den 25. November um 19 Uhr wiederum im Viehhof statt.

10. Wohnmobilstellplatz

Das Freizeit- und Tourismuskonzept wird sehr begrüßt. Wichtig ist eine gute Ausschilderung und Infos vor Ort für Wohnmobilsten über weitere Ausflugsziele (z. B. Dorfrühling Sachsenhausen). Der neue Wohnmobilstellplatz am Brenzufer wird in 2020 gebaut.

11. Einzelanfragen von Bürgerinnen und Bürgern

► Gefahrenstellen:

1. Abzweigung nach Bachhagel (Bachhagler Straße/Sachsenstraße/Abzweigung Viehhofstraße) v. a. für Fußgänger durch überhöhte Geschwindigkeit von Fahrzeugen dorfeinwärts von Bachhagel her.

Vorschlag aus Bürgerschaft: Zebrastreifen bei Häfele und Göhringer:

Ergebnis:

Die Anlegung eines Fußgängerüberweges („Zebrastreifen“) bedarf zunächst der Erfüllung von zwei Kriterien: Eine bestimmte Anzahl an querenden Personen in einer Spitzenstunde und eine Mindestzahl an passierenden Fahrzeugen in der gleichen Stunde. Falls beides vorliegt, kann ein Fußgängerüberweg straßenverkehrsrechtlich geprüft werden. Wir werden in den nächsten 3 Monaten die Zahlen hierzu ermitteln.

2. Weg vom Dorf nach außen für Kinder (keine Gehwege)

Die Gefahrenstelle, wie beschrieben, war Thema in einer Verkehrsschau. Ergebnis dort: Minimale Unfallzahlen über mehrere Jahre, keine Auffälligkeiten, Verkehrsbelastung im unteren Bereich von Kreisstraßen. Fahrzeuge auf der Bachhagler Straße Richtung Kreuzung werden aufgrund der „Vorfahrt gewähren“-Beschilderung und der verdeckten Sicht zur Ortsmitte automatisch gebremst. Weitere Maßnahmen im Kreuzungsbereich nach Straßenverkehrsrecht sind nicht ersichtlich. Straßenbaumaßnahmen (z. B. Gehwege) werden auf/an Kreis-/Ortsstraßen von den Straßenbaulastträgern Landkreis Heidenheim und Stadt Giengen (Tiefbauamt) ausgeführt.

Die Verwaltung wird auch künftig, sofern möglich, die Realisierung eines Gehwegs vorantreiben.

► **Hundehygienestationen:**

Bitte 2 Hundehygienestationen aufstellen.

Ergebnis:

Nach der Auswahl der Standorte werden wir 1 bis 2 Hundetoiletten in Sachsenhausen aufstellen.

► **Wassergraben von Schilf, Gras und Sträuchern befreien und ausputzen**

Achtung: Bitte Grundstückseigentümer zuvor kontaktieren wegen vorhandener Drainagen, damit diese nicht beschädigt werden.

Ergebnis:

Die Säuberung des Wassergrabens wird noch im Jahr 2019 durchgeführt.

► **Biotop:**

Dieses wurde mit viel Aufwand angelegt, aber nicht gepflegt (Ratten und Müll vorhanden).

Ergebnis:

Die notwendigen Pflegearbeiten sind eingeplant, die Beseitigung der Müllablagerungen wird veranlasst. Eine gemeinschaftliche Pflanzaktion mit Bürgern aus Sachsenhausen wäre eine tolle Sache. Gerne steht hier Herr Fedchenheuer vom Tiefbauamt zur weiteren Abstimmung zur Verfügung. Kontakt: Herr Fedchenheuer, Tel.: 07322/952-2940, E-Mail: michael.fedchenheuer@giengen.de.

Der Auftrag zur Pflege ist bereits erteilt. Durchführung im Winter 2019/2020.

► **Feldwegbewuchs:**

Richtung Kläranlage (an Garten) ist der Feldweg von Büschen zurückzuschneiden, bitte dies auch turnusgemäß veranlassen.

Ergebnis:

Sofern sich die Büsche im städtischen Eigentum befinden, ist dies von der Stadt Giengen zu veranlassen. **Der Garten ist Privateigentum.**

Sofern es sich um private Flächen handelt, sind die Eigentümer aufzufordern, die Bäume bzw. Büsche zurückzuschneiden. Dies wird das Ordnungsamt veranlassen.

► **Tonnagebeschränkung:**

Beschränkung 7,5 to erst ab Viehhof, sinnvoller wäre sie ab Obermedlingen, da LKWs beim Viehhof nicht wenden können.

Ergebnis:

Die gewünschte Tonnagebeschränkung gilt aktuell auf Gemarkung Baden-Württemberg. Sie ist aus allen Richtungen regulär beschildert (auch ab Ortsmitte Obermedlingen). Aufmerksame Lkw-Fahrer weichen auf die erlaubten Routen aus,

„bewusste Falschfahrer“ würden auch ein weiteres Strecken-Verbot ignorieren. Die Firma mit den bekannten Falschfahrern wurde auf das Fehlverhalten von der Stadt hingewiesen.

► **Spielplatz:**

Pläne in Sachen Spielplatz für Sachsenhausen – Verlagerung an das DGH?
Verlagerung ist sinnvoll, aber es besteht der Wunsch nach kurzfristiger Wiederbeschaffung von 2-3 Spielgeräten, die in den vergangenen Monaten abgebaut wurden. Es fehlen ein Klettergerüst und ein Balancierbalken. Die Spielgeräte können zu gegebener Zeit zum Dorfgemeinschaftshaus verlagert werden.

Ergebnis:

Wir nehmen diese Anregung gerne auf. Das Spielflächenkonzept für alle 23 Spielplätze wird im Frühjahr 2020 dem Gemeinderat vorgestellt und sukzessive umgesetzt. Unser Ziel wird hierbei sein, zukünftig öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche in ausreichender Anzahl, geeigneter Lage, ausreichender Größe und in bedarfsgerechter Ausstattung bereitzustellen und diese nachhaltig zu bewirtschaften. Weitere Anregungen bitte gerne direkt an Herrn Fedchenheuer vom Tiefbauamt. Kontakt: Tel. 07322/952-2940,

E-Mail: michael.fedchenheuer@giengen.de.

Kurzfristig werden die Mängel am Fallschutz (Unebenheiten an der Trittplatte) behoben.

► **Spielplatz beim Sportplatz des RSV Hohenmemmingen:**

a) Seit längerem fehlt der defekte Balancierbalken. Die Halterungen sind noch vorhanden, der Balken fehlt seit längerem und sollte wieder angebracht werden.

Ergebnis:

Dies ist kein städtischer Spielplatz. Wir geben die Information aber gerne an den RSV weiter.

b) Ebenfalls beim Sportplatz des RSV Hohenmemmingen (westlicher Sportplatz) liegt sehr viel Baumschnitt und Laub (hinter der Grillhütte). Dies sollte von der Stadtgärtnerei abgeholt und entsorgt werden.

Ergebnis:

Wir werden prüfen, von wem dieses Schnittgut ist, und uns um die Entsorgung kümmern.

► Chlorung:

Wird derzeit das Wasser in Sachsenhausen gechlort, wie lange noch und was ist die Ursache?

Ergebnis:

Alle Bürgerinnen und Bürger in Sachsenhausen haben am 20.11.2019 ein Schreiben der Stadtwerke Giengen GmbH mit der Beantwortung dieser Frage erhalten. Hier ein Auszug daraus:

„Anfang Dezember soll eine der Hauptzuleitungen für das Trinkwassernetz präventiv ausgetauscht werden. Die neue Leitung bringt eine effizientere Leistung und noch höhere Versorgungssicherheit.

Die Bauarbeiten finden in diesem Fall direkt im Bereich der wasserführenden Anlagenteile statt. Um dabei durchweg einwandfreies Trinkwasser zu gewährleisten, muss das Wasser einige Zeit auf dem in Baden-Württemberg üblichen Regelniveau gechlort werden: Zwei Tage vor Beginn und bis kurz nach Ende der Bauarbeiten wird daher das im Land übliche vorbehandelte Wasser in die Haushalte gelangen.“

► Innenstadtentwicklung:

Frage: Warum wird die Marktstraße saniert, obwohl wichtige Geschäfte wie etwa Müller den Standort Marktstraße verlassen?

Die Marktstraße zählt zum Herzen unserer City und ist daher für die Anziehungskraft Giengens als Einkaufsstadt besonders wichtig. Wir möchten unsere Fußgängerzone barrierefrei und attraktiv gestalten: für die Kunden, aber auch für Händler und Gastronomen. Nur über eine Steigerung der Kunden- und Einkaufshäufigkeit gelingt es, gute Anbieter in der Marktstraße zu halten.

Die Idee ist also: Investieren in eine attraktive Straße und in hohe Aufenthaltsqualität bringt mehr Händler und Kunden – und bei regelmäßigem Einkaufen möglichst vieler Kunden Vorteile für alle. Denn als pulsierende, lebendige Einkaufsmeile ziehen die Marktstraße und ihre direkte Umgebung weitere Händler an; wenn die Frequenz hoch genug ist, vielleicht irgendwann auch wieder einen Müller-Markt oder einen ähnlichen Anbieter.

► Sternenkässe

Das Giengener Sternenkässe hat in diesem Jahr mit über 20.700 Euro ein stolzes Ergebnis gebracht. Wir laden herzlich ein, auch in Sachsenhausen Bürgerprojekte – zum Beispiel für Spielgeräte o. ä. – ins Leben zu rufen und im Sommer als Projekte fürs Sternenkässe einzureichen. Werden sie von der Bürgerschaft ausgewählt, sind die Chancen für die finanzielle Unterstützung gut: In diesem Jahr erhielt jedes der drei Projekte über 6.500 Euro!